

FORSCHUNGSBERICHTE
DES
BUNDESMINISTERIUMS FÜR WIRTSCHAFTLICHE
ZUSAMMENARBEIT

Band 96

Sport in der Entwicklungszusammenarbeit

Professor Dr. Helmut Digel, Peter Fronhoff

Darmstadt 1989

Weltforum Verlag
München · Köln · London



INHALTSVERZEICHNIS

< I. Einleitung	1
1. Kurzzusammenfassung	1
2. Problemhorizont und Auftrag	13
3. Theoretische und begriffliche Grundlagen	16
4. Methodische Vorgehensweise	19
II. Sport in Ländern der Dritten Welt - Analyse der aktuellen Situation, dargestellt an ausgewählten Beispielen	21
1. Vorbemerkungen	21
2. Rahmenbedingungen der sportspezifischen Situation	23
3. Zur historischen Bedingtheit des heutigen Sports in Ländern der Dritten Welt	25
4. Zur Situation der Organisation des Sports in Ländern der Dritten Welt	27
5. Zur Situation des Sports im Bildungsbereich	29
6. Zur Situation der Sportlehrerausbildung	33
7. Zur Situation der Lehr-Lern-Materialien im Bereich des Sports	35
8. Zur Situation des Leistungssports	36
9. Zur Situation der Übungsleiter- und Trainerausbildung	44
10. Zur Situation der Sportstätten und Sportgeräte	45
11. Zur Situation des Breiten- und Freizeitsports	46
12. Zur Situation der Frau im Sport	50
13. Zur Situation der Sportberichterstattung	52
14. Zur Situation der Sportwissenschaft	55
15. Zusammenfassende Beurteilung	58

III. Zur Bedeutung und Funktion des Sports im Entwicklungsprozeß	65
1. Alltagstheoretische Annahmen zur Bedeutung des Sports im Entwicklungsprozeß	65
2. Sportwissenschaftliche Befunde über die Rolle des Sports in Ländern der Dritten Welt und deren Entwicklung	73
2.1 Reflexionen über die Legitimation der Sportförderung und die Wirkweise des Sports in Ländern der Dritten Welt.	75
2.1.1 Sportentwicklungshilfe als Instrument der Persönlichkeitsbildung	77
2.1.2 Sportentwicklungshilfe als Integrationsinstrument	87
2.1.3 Sportentwicklungshilfe als Identifikationsinstrument	105
2.1.4 Sportentwicklungshilfe als Instrument der Gesundheitspolitik	109
2.1.5 Sportentwicklungshilfe als Instrument zur Erlangung von Chancengleichheit	112
2.1.6 Sportentwicklungshilfe als Instrument der Grundbedürfnis-Befriedigung	119
2.1.7 Sportentwicklungshilfe als Bildungshilfe	122
2.1.8 Sportentwicklungshilfe als Instrument zur Dynamisierung sozialer Strukturen	127
2.1.9 Sportentwicklungshilfe als wirtschafts- und außenpolitisches Instrument	129
2.1.10 Sportentwicklungshilfe als Instrument der Völkerverständigung	132
2.1.11 Sportentwicklungshilfe als Instrument der Emanzipation	135
2.2 Zwischenfazit und erste Schlußfolgerungen	136
3. Sportentwicklungshilfe im Spiegel entwicklungs-theoretischer Konstrukte	139
3.1 Der Zustand der Unterentwicklung	140
3.2 Leitbilder der Entwicklung	142

3.3 Erklärungen des Zustandes der Unterentwicklung / Strategien der Entwicklung im Verlauf der drei Entwicklungsdekaden	144
3.4 Fazit	149
4. Zusammenfassende Einschätzung der Bedeutung des Sports innerhalb verschiedener Entwicklungsstrategien	151
5. Exkurs: Zum Verhältnis zwischen traditioneller Bewegungskultur und modernem Sport	159
5.1 Zum Zusammenhang zwischen Tradition und Moderne	161
5.2 Selektive Befunde und deren ideologische Verklärung	161
5.3 Zum Stellenwert der traditionellen Bewegungskul- tur in deutschen Sportprojekten	165
5.4 Weitere Schwächen der Kritik	167
5.5 Plädoyer für die traditionelle Bewegungskultur - Jugendkulturelle Kritik an der Moderne	169
5.6 Das Unbehagen in der Modernität	172
IV. Struktur und Organisation der Entwicklungs- zusammenarbeit auf dem Gebiet des Sports in der Verantwortung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ)	175
1. Historischer Abriß zur Entwicklung der deutschen Sportförderung in Ländern der Dritten Welt	175
2. Ziele und Grundlinien der Entwicklungszusammen- arbeit der Bundesregierung	181
3. Bilaterale Entwicklungszusammenarbeit auf dem Gebiet des Sports durch das BMZ	184
3.1 Organisation der Entwicklungszusammenarbeit auf dem Gebiet des Sports im BMZ	187
3.2 Nachgeordnete Organisationen zur Durchführung der Entwicklungszusammenarbeit auf dem Gebiet des Sports	188
3.3 Koordination, Antrags- und Vergabeverfahren zur Mittelbewirtschaftung in der Entwicklungszusammenarbeit auf dem Gebiet des Sports	193
3.4 Instrumente und Maßnahmen der Entwicklungszu- sammenarbeit auf dem Gebiet des Sports	195

V. Bilaterale Entwicklungszusammenarbeit auf dem Gebiet des Sports außerhalb der Verantwortung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit	197
1. Sportförderung auf Bundesebene	197
1.1 Die Kulturarbeit des Auswärtigen Amtes	197
1.1.1 Zielsetzungen, Abgrenzung	199
1.1.2 Das Vergabeverfahren im AA-Bereich	200
1.1.3 Maßnahmen des Auswärtigen Amtes	201
1.1.4 Ausführende Organisationen	202
1.2 Das Bundesministerium des Innern (BMI)	203
1.3 Das Bundesministerium für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit (BMJFFG)	205
1.4 Internationale Sportpolitik durch die Organisationen des deutschen Sports	207
1.4.1 Der Deutsche Sportbund (DSB) und das Nationale Olympische Komitee (NOK) für Deutschland	207
1.4.2 Die Sport-Fachverbände	213
2. Sportförderung in Ländern der Dritten Welt auf Länderebene	215
2.1 Die Entwicklungszusammenarbeit der Länder der Bundesrepublik Deutschland auf dem Gebiet des Sports	215
2.2 Hochschulen	219
2.3 Landessportbünde	221
3. Sportförderung in Ländern der Dritten Welt durch andere Organisationen	223
3.1 Private Institute (Firmen und Stiftungen)	223
3.2 Kirchliche Organisationen	225
4. Zusammenfassende Beurteilung	226

VI. Exemplarische Analyse der Konzeptionen anderer Staaten und internationaler Organisationen für das Gebiet der Sportförderung in Ländern der Dritten Welt	227
1. Sportförderungsmaßnahmen ausgewählter sozialistischer Länder	227
1.1 Sportförderung der DDR	228
1.2 Sportförderung der UdSSR	238
2. Sportförderungsmaßnahmen westlicher Industrienationen	240
2.1 Sportförderung der Vereinigten Staaten von Amerika	240
2.2 Sportförderung von Kanada	243
2.3 Die Sportförderung Australiens	244
2.4 Sportförderung Großbritanniens	246
2.5 Sportförderung der skandinavischen Länder	246
2.5.1 Sportförderung von Finnland	247
2.5.2 Sportförderung von Norwegen	248
2.6 Sportförderung weiterer Industrienationen	249
3. Sportförderungsmaßnahmen internationaler Organisationen	250
3.1 Sportförderung durch die UNESCO	250
3.2 Sportförderung durch das Internationale Olympische Komitee	252
3.3 Sportförderung internationaler Organisationen für Sportwissenschaft und für Leibeserziehung	253
3.4 Sportförderung internationaler Fachverbände	255
3.4.1 Internationaler Fußballverband (FIFA)	255
3.4.2 Internationaler Leichtathletikverband (IAAF)	256
3.4.3 Internationaler Militärsport-Verband (CISM)	256
4. Sportfördermaßnahmen zwischen Entwicklungsländern	257

5. Zusammenfassende Beurteilung der Sportfördermaßnahmen anderer Staaten und internationaler Organisationen	257
VII. Beurteilung der deutschen Entwicklungszusammenarbeit auf dem Gebiet des Sports	259
1. Aus der Sicht der Bundesregierung	259
2. Aus der Sicht des Parlaments	260
3. Aus der Sicht der durchführenden Organisationen	265
4. Aus der Sicht der Projektexterten	268
5. Aus der Sicht des organisierten Sports	273
6. Aus der Sicht anderer Organisationen	277
7. Aus der Sicht der Presse (öffentlichen Meinung)	278
8. Aus der Sicht der Partnerländer	282
9. Aus der Sicht von Fachleuten und Sportwissenschaftlern	285
9.1 Chronologie und Grundzüge der sportwissenschaftlichen Diskussion	285
9.2 Die Stellungnahmen im Überblick	287
9.3 Kritik an der Kritik	288
10. Zusammenfassende Beurteilung	296
VIII. Problemfelder der deutschen Entwicklungszusammenarbeit auf dem Gebiet des Sports	299
1. Probleme der allgemeinen Konzeptionsentwicklung	299
2. Probleme der Organisation der Entwicklungszusammenarbeit auf dem Gebiet des Sports	304
3. Probleme der Projektkonzeptions-Entwicklung	310
4. Probleme der Auswahl von Unterbeauftragten, die Rekrutierung von Fachkräften und deren Qualifizierung	314
5. Probleme der Projektdurchführung und Koordination der Projektarbeit	318

6. Probleme bei der Beendigung der Förderung und bei der Nachbetreuung	321
7. Probleme der Kooperation mit dem Deutschen Sportbund und dem Nationalen Olympischen Komitee	322
8. Probleme der Projektakquisition	323
9. Das Problem der ungewollten, aber mit zu berücksichtigenden Auswirkungen der Sportfördermaßnahmen	325
10. Abschließende Bemerkungen	325
IX. Empfehlungen zur Entwicklungszusammenarbeit auf dem Gebiet des Sports in der Verantwortung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit	327
1. Allgemeine Empfehlungen zur entwicklungspolitischen Rahmung einer Entwicklungszusammenarbeit auf dem Gebiet des Sports	327
2. Spezielle Empfehlungen zur Entwicklungszusammenarbeit auf dem Gebiet des Sports	333
2.1 Ausgewählte Argumente für eine konzeptionelle Grundlegung	333
2.2 Empfehlungen zu den Zielen, fachlichen Schwerpunkten und zur konzeptionellen Ausrichtung der Entwicklungszusammenarbeit auf dem Gebiet des Sports	337
2.3 Empfehlungen zur Organisation der Entwicklungszusammenarbeit auf dem Gebiet des Sports	346
2.4 Empfehlungen zur begleitenden wissenschaftlichen Unterstützung der Entwicklungszusammenarbeit auf dem Gebiet des Sports	349
X. Vorschläge für ein "Sektorkonzept Sport" - Kriterienraster zur entwicklungspolitischen Bewertung von Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit auf dem Gebiet des Sports	353
1. Abgrenzung des Sektors	353
2. Die Ausgangslage und Bedeutung des Sektors Sport	354
2.1 Ausgangslage	354

3. Ziele	357
4. Bisherige Erfahrungen, Möglichkeiten und Beschränkungen	358
5. Schwerpunkte der deutschen Sportförderung in der Dritten Welt	360
6. Zielgruppen	361
7. Instrumente der Sportförderung	362
8. Förderungs- und Verfahrensgrundsätze	363
9. Kriterienkatalog zur Prüfung von Projekten	364
9.1 Entwicklungspolitische Einordnung des Projektes	365
9.2 Prüfung der entwicklungspolitischen Relevanz des Sportprojektes	366
9.3 Planung und Durchführung des Projektes	368
XI. Abkürzungsverzeichnis	373
XII. Literaturverzeichnis	377